Bayerische Staatsregierung



Sie befinden sich hier: Startseite > Glauber: Landesgartenschauen in Bayern werden verschoben - Neue Termine für Ingolstadt und Freyung

Glauber: Landesgartenschauen in Bayern werden verschoben – Neue Termine für Ingolstadt und Freyung

29. Mai 2020

Das Umweltministerium hat der Verschiebung der anstehenden Gartenschauen in Bayern zugestimmt. Die Landesgartenschau Ingolstadt kann damit – statt wie geplant dieses Jahr – nun 2021 stattfinden, die Landesgartenschau in Freyung wird von 2022 auf 2023 verschoben. Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber betonte dazu heute in München: "Wir geben grünes Licht für neue Termine. Die Gartenschauen sollen bayernweite Erfolgsprojekte werden. Mit der Corona-Pandemie können zeitliche Verzögerungen im Bauablauf einhergehen. Um Stadtentwicklung und Ökologie vor Ort zu verbinden, brauchen die Kommunen frühzeitig Planungssicherheit. Mit der Verlegung der Gartenschauen gehen wir einen wichtigen Schritt, um die Veranstaltungen auf sichere Füße zu stellen." Die Terminverschiebung führt dazu, dass 2021 zwei Veranstaltungen stattfinden: die Regionalgartenschau "Natur in Lindau" und die Landesgartenschau Ingolstadt. Glauber: "Ziel ist es, dass die Veranstaltungen sich gut ergänzen. Die Veranstalter haben sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit verständigt. Nach der coronabedingten Zwangspause 2020 werden den Menschen nächstes Jahr zwei tolle Gartenschauen geboten, die sich mit ganz unterschiedlichen Ansätzen präsentieren werden."

Ab 2022 werden Gartenschauen in Bayern mit jeweils bis zu 5 Millionen Euro gefördert. Die entsprechend neugefassten Förderrichtlinien bieten interessierten Kommunen jetzt einen noch stärkeren Anreiz, Gartenschauen zu veranstalten. Mit der erweiterten Förderung steht Bayern an der Spitze der deutschen Bundesländer. Insgesamt wurden durch Landesgartenschauen und Regionalschauen "Natur in der Stadt" in Bayern bislang rund 500 Hektar dauerhafte Grün- und Erholungsflächen geschaffen, das sind mehr als 700 Fußballfelder. Das Umweltministerium hat seit 1980 Landes- und Regionalschauen mit rund 70 Millionen Euro gefördert. Insgesamt 24 Millionen Gäste haben die Gartenschauen besucht.

Weitere Informationen zum Thema Gartenschauen sind im Internet verfügbar unter https://www.stmuv.bayern.de/themen/naturschutz/gartenschauen/index.htm.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers

Inhalt Datenschutz Impressum Barrierefreiheit

